



Anleitung zum Untersuchungsauftrag - Nmin Bodenuntersuchung

Auf dem Formular können bis zu 5 Proben eingetragen werden.
Allgemeine Angaben Auftraggeber/Rechnungsempfänger

Die Untersuchungsauftragsformulare sind maschinenlesbar. Deshalb bitte, Angaben in großen Druckbuchstaben eintragen.

Sind wir öfter für Sie tätig? In dem Fall lohnt es sich, das Auftragsformular als pdf auf dem Rechner abzuspeichern und mit Adobe Reader oder einem ähnlichen Programm zu öffnen. So können Sie ihre Daten in das Dokument eintragen und speichern. Für jede weitere Probe sind die Adressdaten dann bereits vorhanden und nur die Angaben zur Probe müssen entsprechend eingegeben werden.

Wenn keine Angaben zum Rechnungsempfänger vorliegen, geht das Landeslabor davon aus, dass Auftraggeber und Rechnungsempfänger identisch sind. Für Mitglieder Landwirtschaftlicher Verbände (HBV, Raiffeisen, WBL/MR) ist es erforderlich, ihren jeweiligen Verband anzukreuzen und ihre Mitgliedsnummer (HBV) einzutragen. Besteht eine Mitgliedschaft bei einem Maschinenring (WBL/MR) oder bei Raiffeisen, muss die Adresse des betreffenden Verbandes als Rechnungsempfänger eingetragen werden, da über diesen die Rechnungserstellung erfolgt.

Die LHL Debitorennummer wird vom Landeslabor eingetragen.

Angaben zur Probe – Pflichtfelder:

Folgende Angaben sind notwendig, weil damit die Gültigkeit der Analysen zur Düngeverordnung (DüV) verbunden ist:

- **Probenahmedatum:** Eintrag TT.MM.JJJJ
- **Schlagbezeichnung:** Eintrag Namenskennung des Schlages
- **Hauptfrucht/Vorfrucht:** Eintrag gemäß Legende (z.B. Hafer 07)
- **Entnahmetiefe:** Entnahmetiefen der einzelnen Schichten ankreuzen

Angaben zum Untersuchungsumfang der Probe:

- **Nmin:** Schichten ankreuzen, die auf Nmin untersucht werden sollen
- **Smin:** Schichten ankreuzen, die auf Schwefel untersucht werden sollen
- **pH, P, K, Mg:** ankreuzen, wenn in Schicht 0-30 cm untersucht werden soll
- **Sonstige Untersuchungsparameter:** Bei Bedarf ankreuzen
- Sonderuntersuchungen wie z. B. Humus oder Mikronährstoffe bitte unter „Ergänzende Angaben“ vermerken.



Bitte beachten Sie:

Bitte die Proben unmittelbar nach Entnahme bei 0 bis +4°C für max. 3 Tage kühlen oder falls dies nicht möglich ist bei -18°C lagern und in einer geschlossenen Kühlkette zum Labor bringen.

Benötigte Probenmengen für die Untersuchungen:

300-500 g je Entnahmetiefe (0-30 cm, 30-60 cm und 60-90 cm).

Das Landeslabor vermerkt das Eingangsdatum. Geben Sie bitte Ort und Datum des Auftrages an und unterschreiben Sie das Formular selbst. Bei weiteren Fragen zum Ausfüllen des Formulars, stehen Ihnen Mitarbeitende des Landeslabors gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen:

LHL - Standort Versuchsfeld

Am Versuchsfeld 13

34128 Kassel

Tel.: +49 (0561) 9888 - 0

Fax: +49 (0561) 9888 - 300

E-Mail: boden@lhl.hessen.de